



Sie befinden sich hier: » Märkische Allgemeine » Lokales » Teltow-Fläming » Regionale Nachrichten

16.01.2008

PROMINENTE: Naddel auf der Schulbank

Nadja Abd El Farrag besucht Seminar im Luckenwalder Vierseithof



Nadja Abd El Farrag und Seminarleiter Wolfgang Bohse im Luckenwalder Vierseithof. Foto: Margrit Hahn

LUCKENWALDE - Nadja Abd El Farrag, prominente Moderatorin, Buchautorin und Sängerin, besuchte ein Seminar im Luckenwalder Vierseithof.

Solch Prominenz sieht Luckenwalde nicht alle Tage. Zwischen Fernsehauftritten und Gesangsstudio ließ sich Nadja Abd El Farrag gemeinsam mit neun anderen Seminarteilnehmern von Verkaufstrainer Wolfgang Bohse in Sachen Selbstbewusstsein schulen. Von Sonntag bis heute früh hatte sich „Naddel“, wie sie sich immer noch gern nennen lässt, im Vierseithof eingemietet.

In Luckenwalde war die Wahl-Salzuburgerin zum ersten Mal. „Ich muss gestehen, von der Stadt habe ich nicht viel gesehen“, sagte die 42-Jährige gestern. „Ich war in einer Apotheke und in der Fußgängerzone. Vergleicht man das mit anderen Städten, war der Boulevard ganz schön kahl.“ Dennoch schätzt sie die Ruhe und Entspannung jenseits der Großstadt. „Man wird nicht abgelenkt, kann sich konzentrieren.“ Die Atmosphäre im Hotel sei „ganz entspannt“ gewesen, „so, wie es sein soll“.

Seminarleiter Wolfgang Bohse schult Verkäufer und Unternehmer aller Branchen, vor allem aus der Werbung. Diesmal kamen die Teilnehmer aus Spanien, Schwaben, Brandenburg und eben Salzburg. Dabei geht es um Verkaufsstrategien, Überzeugung, selbstbewusstes Auftreten beim Kunden. „Nadja trainiert in diesem Seminar, wie sie sich gegen unseriöse Angriffe von Medien wehren kann“, sagte Wolfgang Bohse gestern gegenüber der MAZ. Und schwärmte von der populären Entertainerin: „Sie ist so ein heiteres, herzliches und ehrliches Wesen – so sonnig.“ Er habe sie als natürlichen, disziplinierten Menschen kennengelernt. „Nadja trägt ihr Herz auf der Zunge. Aber durch ihre herzerfrischende Ehrlichkeit wird sie auch angreifbar.“

Für Naddel war das mehrtägige Seminar nicht nur ein Novum, sondern „richtig anstrengend“. Zwölf Stunden Lernen, Zuhören und Agieren hätten sie ganz schön geschlaucht. In Rollenspielen wurde für mehr Selbstbewusstsein und Schlagfertigkeit geübt. „Dreistigkeit siegt, habe ich gelernt und wie man souverän auf Menschen zugeht“, sagte sie gestern. Und für den Promi-Star steht fest: „Es war wohl nicht das letzte Mal, dass ich in Luckenwalde war.“ Wolfgang Bohse führt seine Seminare alle vier Wochen weiter – mit unterschiedlichen Themen. „Wenn’s passt, bin ich wieder dabei.“ (Von Elinor Wenke)

Ihre Meinung ist gefragt!